

Freiraumkonzept Schlossee

Karte 2: Bestand: Biotoptypen

Biotoptypen¹⁾

Wälder

- **WQF** Eichenmischwald feuchter Sandböden
- **WWS** Sumpfiger Weiden-Auwald
- **WPS** Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
- **WZK** Kiefernforst
- **WRM** Waldrand mittlerer Standorte

Gebüsche und Gehölzbestände

- **BAZ** Sonstiges Weiden-Ufergebüsch (§)
- **BRR** Rubusgestrüpp
- **BRX** Sonstiges standortfremdes Gebüsch
- **HFM** Strauch-Baumhecke
- **HFB** Baumhecke
- **HBE** Sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
- **BE** Einzelstrauch

Binnengewässer

- **FFS** Naturnaher Tieflandbach mit Sandsubstrat §
- **FVS** Mäßig ausgebauter Fluss-Staustrecke
- **FVA** Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
- **QOB** Querbauwerk in Fließgewässern
- **QOA** Querbauwerk in Fließgewässern mit Aufstiegshilfe
- **SEA** Naturnahes nährstoffreiches Abbauwasser
- **VES** Verlandungsbereiche nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen §
- **VER** Verlandungsbereiche nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht §
- **VEF** Verlandungsbereiche nährstoffreicher Stillgewässer mit Flußrasen/Binsen §

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermooere

- **NR** Landröhricht §

Grünland

- **GMF** Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte (§)
- **GMS** Sonstiges mesophiles Grünland (§)
- **GI** Artenarmes Intensivgrünland

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

- **UFB** Bach- und sonstige Uferstaudenflur (§)

Grünanlagen

- **GRR** Artenreicher Scherrasen
- **GRA** Artenarmer Scherrasen
- **GRT** Tritrasen
- **BZE** Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
- **BZH** Zierhecke
- **HSE** Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
- **HSN** Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
- **HEB** Einzelbaum/ Baumgruppe des Siedlungsbereichs
- **PAL** Alter Landschaftspark
- **PAI** Intensiv gepflegter Park
- **PAW** Parkwald
- **PSB** Freibad
- **PSZ** Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage

Gebäude und Verkehrsfläche

- **OVS** Straße
- **OVP** Parkplatz
- **OVW** Weg
- **ONB** Schloss/ Burg
- **ONZ** Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex

Gehölze

- Einzelbaum/ Baumgruppe¹⁾
- Markanter Baum, Landschaftsprägender Baum^{1,3)}

Baumarten

- | | | | |
|------|-------------|-----|-------------|
| Ah | Ahorn | Pl | Platane |
| Apf | Apfel | Rb | Rotbuche |
| Bi | Birke | REi | Roteiche |
| BuBl | Blutbuche | RKa | Roskastanie |
| Ei | Eiche | Ro | Robinie |
| EKa | Esskastanie | SAh | Spitzahorn |
| Er | Erl | Ul | Ulm |
| Es | Esche | Wd | Weißdorn |
| Hb | Hainbuche | We | Weide |
| Ki | Kiefer | Wea | Silberweide |
| Li | Linde | WeH | Trauerweide |
| Mb | Mehlbere | ZK | Zierkirsche |

Natura 2000, Schutzgebiete

- ▭ FFH-Gebiet⁸⁾
- ▭ Ise mit Nebenbächen EU Kennzahl: 3229-331
- ▭ FFH-Gebiet: Aller (mit Barnbruch), Untere Leine, untere Oker EU Kennzahl: 3021-331^{6,7)}
- ▭ Landschaftsschutzgebiet GF LSG 5
- ▭ Allertal - Barnbruch und angrenzende Landschaftsteile⁵⁾
- ▭ Naturdenkmal GF ND 306: Gesamter Baumbestand im Schlossbereich einschließlich Kreishaus II⁷⁾

Sonstiges

- ▭ Untersuchungsgebiet

Quellen:

- 1 WLW: eigene Erhebungen (Sept., Okt. 2015)
- 2 Stadt Gifhorn: Hinweise per Email (Aug. 2015)
- 3 Stadt Gifhorn: Baumkataster und Bänke im Bereich Schlossee (April 2015)
- 4 Stadt Gifhorn: Wanderwege am Schlossee (Mühlenmuseum-Wegenetz Feb. 2015, Europ. Fernwanderweg Aug. 2015)
- 5 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz: Umweltkarten im Internet (Sept. 2015)
- 6 Landkreis Gifhorn: Abgrenzung auf der Grundlage der Grenzpräzisierung des NLWKN mit Stand vom 07.06.2011
- 7 Landkreis Gifhorn: Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde zum FFH-Gebiet 90 "Aller (mit Barnbruch) Untere Leine und untere Oker" und zum Naturdenkmal ND GF 306 (07.10.2015)
- 8 Landkreis Gifhorn: Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde zum FFH-Gebiet 292 "Ise mit Nebenbächen" (30.10.2015)
- 9 Schiffsmodellclub Gifhorn: Antrag auf Nutzung des Schlossees mit Modellbooten (Okt. 2007)
- 10 Vereinbarung zwischen dem LK GF der Stadt GF und dem intern. Wind- und Wassermühlenmuseum über die Freihaltung von Sichtachsen (1996)

Freiraumkonzept Schloßsee

Karte 2: Bestand: Biotoptypen und Schutzgebiete

Maßstab: 1:2.500

Verfasser:

WLW Landschaftsarchitekten und Biologen
 WELLNITZ RASCH-WELLNITZ GRÖGER
 FREIE LANDSCHAFTSARCHITECTEN UND DIPLOM-BIOLOGE
 BWK / SRL / VDI

29223 Celle, Clemens-Cassel-Straße 3, Tel. 05141/32057, Fax 05141/8954050

Auftraggeber:



Quelle: Kartengrundlage zur Verfügung gestellt durch die Stadt Gifhorn, Okt. 2015